

Querschnittsthema

Digitale Geschäftsmodelle/Plattformökonomie

Dr. Sebastian von Engelhardt
Jasmin Mehrgan

Institut für Innovation und Technik (iit)
in der VDI/VDE Innovation + Technik GmbH
Steinplatz 1, 10623 Berlin
E-Mail: engelhardt@iit-berlin.de
mehrgan@iit-berlin.de



Digitale Geschäftsmodelle/Plattformökonomie



J. Mehrgan



S. v. Engelhardt

Bei dem Querschnittsthema betriebswirtschaftliche und volkswirtschaftliche (industriökonomische) Sichtweise

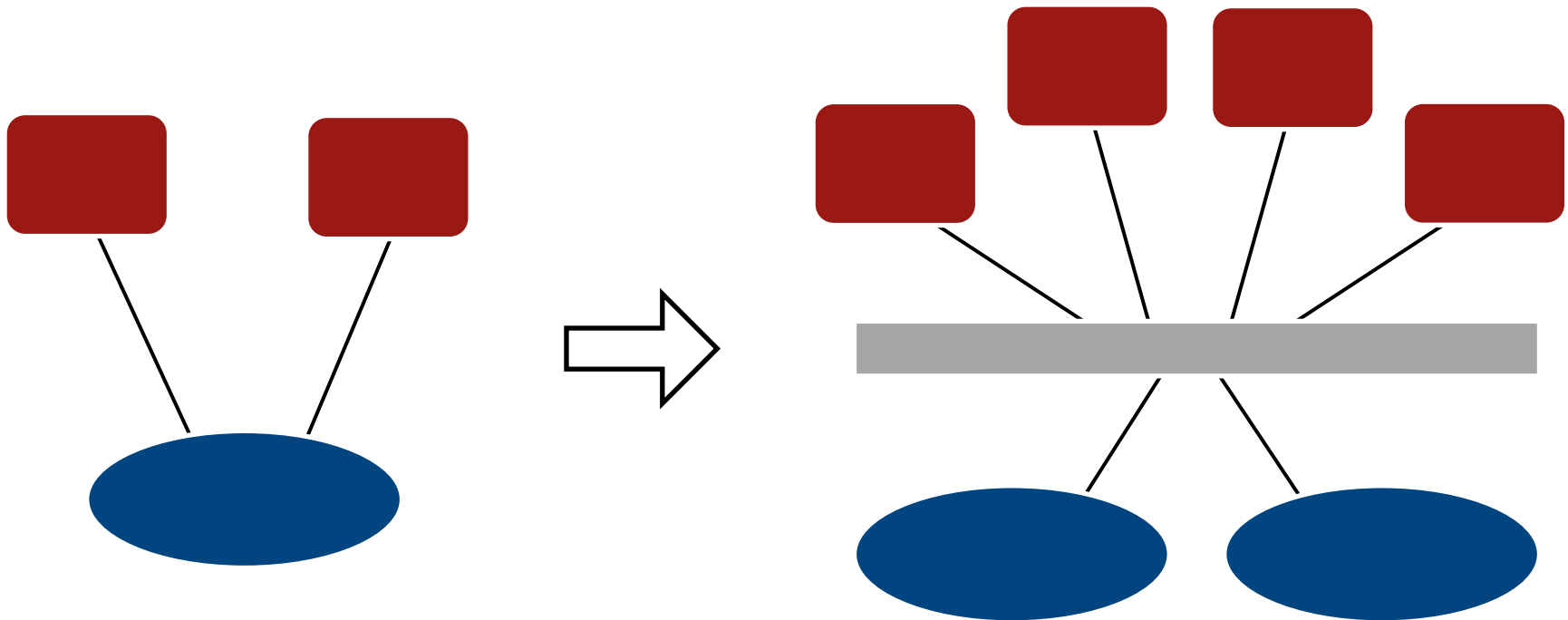
Erweiterung/Veränderung des Angebotes durch Digitalisierung

- Verändert, wie das Unternehmen seinen Kunden gegenübertritt
- Veränderung des Selbstverständnisses
- Vom Kunden aus denken – nicht von der Technik aus
- Barrieren beachten (intern aber auch extern insb. beim Kunden)

Märkte mit digitalen Plattformen

- **Plattformen verknüpfen zwei (oder mehr) unterschiedliche Akteursgruppen im Markt**
- Abgrenzung zu „internen Plattformen“ und reinen Netzwerken
- Markttransaktionen
- Digitale Plattformmärkte

Plattformen verändern Marktstrukturen und -beziehungen



Besonderheiten beachten!

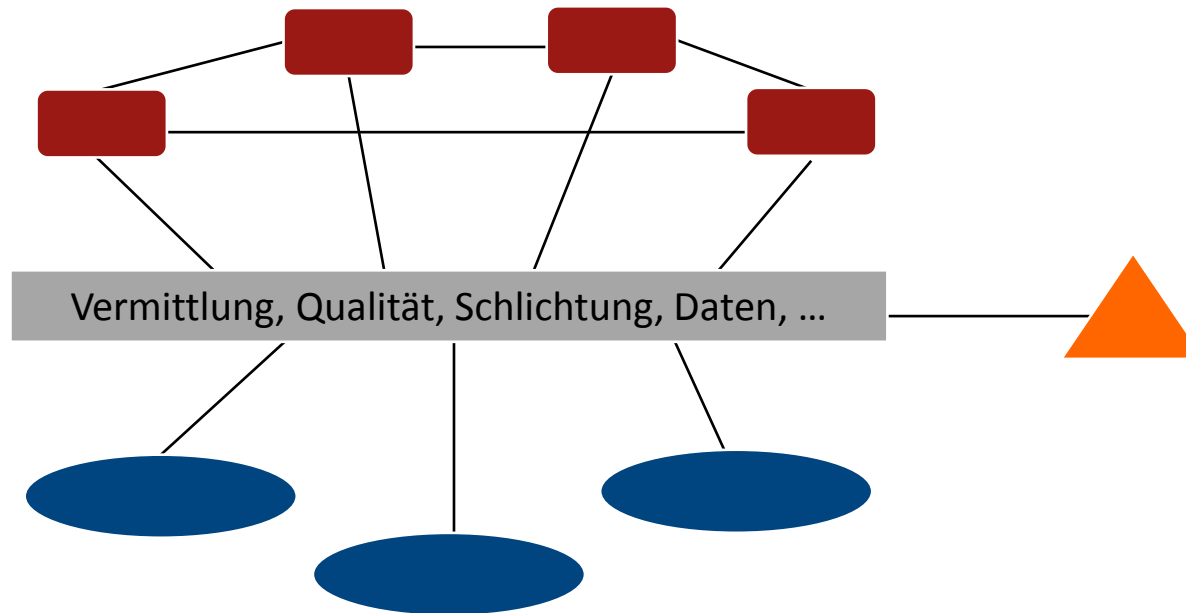
- Vielzahl von Angeboten und Geschäftsmodellen möglich
- Dennoch: grundsätzlich dieselben Besonderheiten zu beachten
 - Digitale Plattformen
 - Indirekte Effekte („Henne-Ei“-Problem)
 - Rolle von Erwartungen
 - Dynamische Effekte
 - usw.

Systematisierung und pragmatische Vorgehensweise

→ „Schlüsselfragen“

Schlüsselfragen I

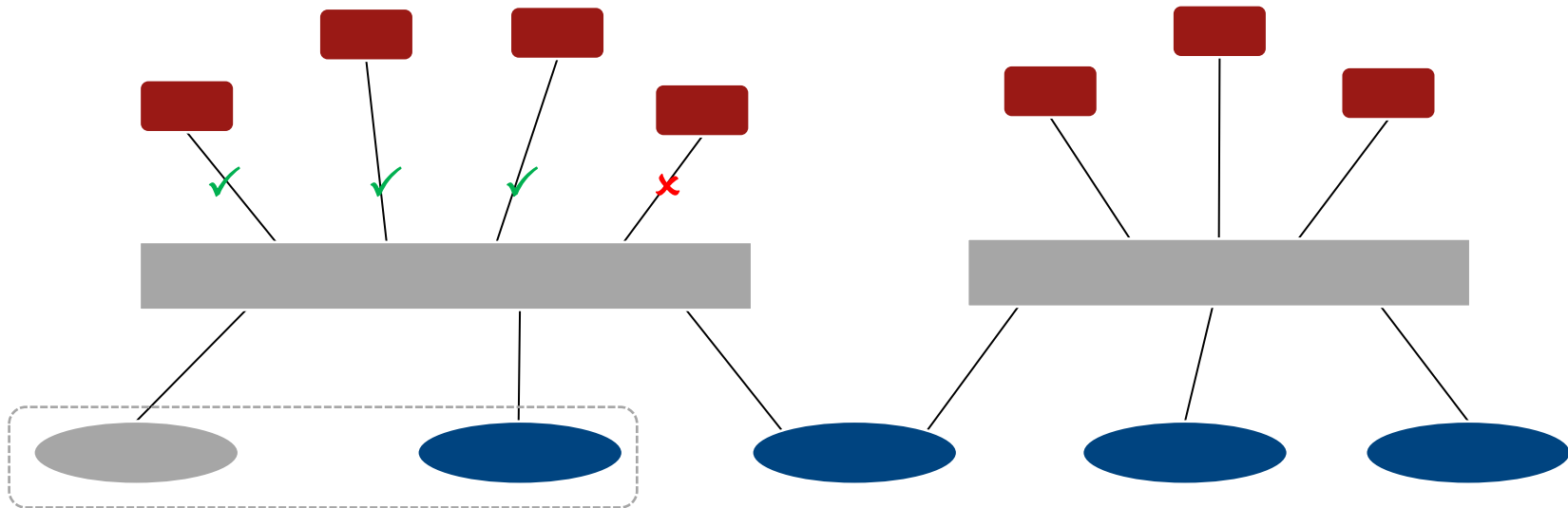
- Welche Akteursgruppen können/sollen verknüpft werden?
- Welche Leistungen bietet die Plattform an?



- Wo soll Umsatz generiert werden?
- ...und mit welcher Preisstrategie?

Schlüsselfragen II

- Ist der Plattformanbieter in eine Seite integriert und/oder hat strategische Partner?
- Wie viel Offenheit und wie viel (Qualitäts-)Kontrolle gibt es bei den Plattformen?



- Wie werden Fragen des Usability- und Zufriedenheitsmanagement gelöst?
- Wie ist der Kontakt zu den Gruppen und der Vertrieb?

Digitale Geschäftsmodelle/Plattformökonomie – Was bietet die Begleitforschung?

- Weiterentwicklung der Schlüsselfragen
- Vernetzung der Projekte untereinander
- Zwei Workshops jährlich (bedarfsgerechte Gestaltung)

erster Workshop: 11. Mai 2017 „Fokus auf digitale Geschäftsmodelle“